

Schachjugend Mecklenburg-Vorpommern im Landesschachverband MV



**Vorsitzender
Paul Onasch**

Händelstraße 4, 18069 Rostock

Tel.: 0177 8716687
paul.onasch@gmx.de

An
Vereine der SJ-MV
Vorstand und Beauftragte der SJ-MV
Spelausschuss der SJ-MV

Rostock, 04.12.2011

Protokoll Vorstandssitzung des Vorstandes der Schachjugend M-V am 04. Dezember 2011 in Stralsund

Termin: Sonntag, 04.12.2011
Zeit: 10:00 bis 13:50 Uhr
Teilnehmer: Egon Raitza, Ralf Kriese, Robert Zentgraf und Paul Onasch
Entschuldigt: Lysan Stemmler, Sophia Krüth, Steffen Kraus, Michael Ehlers und Philipp Mai

TOP 1 - Begrüßung und Feststellung der Anwesenden

Paul Onasch begrüßt die anwesenden Vorstandsmitglieder sowie den Beauftragten für Leistungsschach, stellt fest, dass mit drei Vorstandsmitgliedern Beschlüsse gefasst werden können und fragt, ob es Änderungswünsche bezüglich der Tagesordnung gibt. Dies ist nicht der Fall, die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen angenommen.

TOP 2 - Aufgabenplan 4.5

Der Schulschach-Cup findet am übernächsten Wochenende statt und die Vorbereitungen für die Meisterschaft stehen kurz vor dem Abschluss. Schulschachreferent Steffen Kraus, Robert Zentgraf, Ralf Kriese und Paul Onasch werden vor Ort sein. Zudem findet nach der Meisterschaft die Verleihung des Siegels als *Deutsche Schulschachschnule* der Grundschule *Daniel Sanders* Neustrelitz statt.

Ein zweiter Brief an die Schulämter ist leider noch nicht verfasst worden und wird vom neuen Schulschachreferenten für die Schulschachmeisterschaft 2013 in Angriff genommen.

Zwei Entwürfe für ein allgemeines Werbeplakate der Schachjugend wurde von Sophia Krüth erstellt. Aufgrund von Internetproblemen wurden diese noch nicht verschickt, was aber zeitnah nachgeholt wird, sodass dann eine erste Feedbackrunde über die beiden Entwürfe via E-Mail im Vorstandskreis erfolgen kann.

Darüber hinaus sollen das Mädchenschachplakat und der Werbekatalog bis Weihnachten dieses Jahres in den Druck gegeben, sodass die Plakate spätestens auf der LEM an die Vereine vergeben werden können.

Ebenfalls auf der LEM im kommenden Jahr sollen die beiden verbleibenden

Ehrungen aus dem Jahr 2011 sowie die Siegerehrung der Landesinternetmeisterschaft vorgenommen werden.

Nach Rücksprache mit dem 2. Vorsitzenden, Michael Ehlers, muss von einer Kooperation mit der Schachjugend von Litauen aus zeitlichen Gründen leider Abstand genommen werden. Eventuell gelingt in den nächsten Jahren noch einmal ein neuer Anlauf.

Der Schachvergleich als Ersatz für das nicht mehr stattfindende Sportjugendländertreffen wird vom 04.–06. Mai 2012 in Arendsee (Sachsen-Anhalt) durchgeführt werden. Ausrichter ist die Schachjugend Sachsen-Anhalt um Michael Zeuner.

Bezüglich des Ferienlagers schlägt Ralf Kriese vor, das neben der Kooperation mit Schleswig-Holstein auch die Schachjugend Rheinland-Pfalz formlos eingeladen wird und sie ebenfalls an diesem teilnehmen kann.

Ebenfalls 2012 wird am Anfang der Sommerferien in Mölln (Schleswig-Holstein) ein Kinderschach-Camp für u8-Kinder stattfinden. In den kommenden Jahren soll dieses Camp, welches im Wesentlichen von der Deutschen Schachjugend organisiert wird, abwechselnd in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern stattfinden.

Die beiden Auswahllehrgänge für das Jahr 2012 werden vom 27.–29. April 2012 in Güstrow und vom 14.–16. September 2012 in Warnemünde stattfinden. Die Anträge hierfür sind vom Beauftragten für Leistungsschach beim Landessportbund eingereicht worden. Darüber hinaus wurden bereits zum 31. Oktober 2011 zwei Förderanträge für den Wochenendspaß für Mädchen 2012 und die "Schachjugend macht Ferien 2012" gestellt worden.

TOP 3 – Finanzen

Die Vorstandsmitglieder gehen den aktuellen Finanzstand vom 01. Dezember 2011 durch. Überwiesen werden in den kommenden Tagen die Zuschüsse für die Deutschen Schulschachmeisterschaften und die Norddeutschen Vereinsmeisterschaften. Zudem müssen die Aufwandsentschädigungen an die aktuelle Finanzordnung angepasst werden. In den kommenden Tagen wird der Finanzstand zudem in den Soll-Ist-Plan eingearbeitet.

Im nächsten Punkt wird der Etatentwurf für das Jahr 2012 besprochen: Der Vorstand spricht sich für einen Zuschuss des Ferienlagers in Höhe von 150,00 € aus. Zudem wird der Zuschuss an die Teilnehmer für die Deutsche Schulschachmeisterschaft auf 150,00 € festgelegt. Der Vorstand spricht sich einstimmig für den Etatentwurf aus.

TOP 4 – Landeseinzelmeisterschaft 2012 in Malchow

Die LEM 2012 findet erneut in Malchow statt. Die Ausschreibung ist bereits durch den LEM-Spielleiter Robert Zentgraf erstellt und mit dem Ausrichter Jörg Schmidt abgestimmt worden.

Im Vorstand wird die Kalkulation für die LEM 2012 besprochen: Der Vorstand spricht sich einstimmig dafür aus, dass das Startgeld im Vergleich zum Vorjahr um einen Euro auf elf Euro gesenkt wird. Allerdings erhöht sich der Beitrag für die Unterkunft um vier Euro.

Die Schiedsrichterfrage ist noch offen, soll allerdings in den nächsten Tagen geklärt werden.

Für das Organisationsteam GLauB sind bisher folgende Personen eingeplant: Michael Ehlers, Paul Onasch, Sophia Krüth, Philipp Mai und eventuell Ulrike Schöbel sowie Ole Celmer. Fünf Plätze sind hierfür in der Kalkulation für die LEM vorgesehen.

TOP 5 – Schulschach

Neben den bereits in TOP 2 angesprochenen Schulschachthemen wird die Landesschulschachmeisterschaft besprochen, die am 10. März 2012 stattfindet. Beworben hat sich die SG Eintracht Neubrandenburg mit dem Albert-Einstein-Gymnasium um die Meisterschaft. Da es bis zum 15.11.2011 keine weiteren Bewerber gab, wird die Meisterschaft nach Rücksprache mit dem Schulschachreferenten Steffen Kraus an Neubrandenburg vergeben.

TOP 6 – Werbung

Die Themen zum Bereich Werbung wurden bereits im TOP 2 besprochen und werden via E-Mail in den nächsten Tagen fortgesetzt.

TOP 7 – Jugendversammlung 2012

Die Jugendversammlung der Schachjugend wird am 11. Februar 2012 in Güstrow stattfinden. Die entsprechenden Unterlagen müssen bis zum 14. Januar 2012 verschickt werden. Anträge plant der Vorstand insbesondere bezüglich der Turnierordnung, die Ralf Kriese in den nächsten Wochen dem Spielausschuss und Vorstand präsentieren wird.

Des Weiteren wird über einige Kandidaten für eine Ehrung durch die Schachjugend und Personalplanungen gesprochen.

TOP 8 – Sonstiges

Die Jugendsportspiele finden 2012 erneut in der Landeshauptstadt Schwerin statt. Eine erste Ausschreibung muss bis zum 15.12.2011 erstellt werden.

Robert Zentgraf bringt aufgrund der Kreisgebietsreform einen neuen Qualifikationsmodus ins Gespräch, um die Kreisstrukturen zu stärken. Auf der einen Seite wird das positive Ziel hervorgehoben, während auf der anderen Seite auf die unterschiedliche Kreisstruktur hingewiesen wird. Die anwesenden Mitglieder beschließen, den Punkt im E-Mail-Verfahren im gesamten Vorstand zu besprechen.

Paul Onasch
-Protokollant -